

Aus der Arbeit des IAG

Ausgabe 4/2013

617.0-IAG:617.1

Evaluation einer E-Learning-Plattform zur Basisqualifizierung im Arbeitsschutz

Problem

Um die Basisqualifizierung im Arbeitsschutz zu verbessern, entwickelte die Berufsgenossenschaft Rohstoffe und chemische Industrie (BG RCI) eine Lernplattform für Beschäftigte der Branche Kies und Sand. Neben sechs Basislektionen bietet das Programm fünf Lektionen speziell für Führungskräfte und neun spezifische Lektionen zum Umgang mit Kies und Sand.

Bei der BG RCI fand zunächst eine viermonatige Pilotphase statt, die das Institut für Arbeit und Gesundheit (IAG) mit verschiedenen Evaluationsmethoden begleitete. Ziele der Evaluation waren, Aussagen zur betrieblichen Anwendung und Bewertung des E-Learnings zu erhalten sowie den Wissenszuwachs und Verhaltensänderungen bei den Anwendern zu überprüfen. Darüber hinaus sollten Hinweise zur Weiterentwicklung des E-Learnings gewonnen werden in Bezug auf

- Betriebliche Anwendung und Einsatz
- Bewertung durch die Nutzer/Nutzerinnen
- Optimierung des E-Learning-Programms.

Aktivitäten

Workshop-Begleitung: Zu Beginn des Projekts fand mit 13 Teilnehmern und Teilnehmerinnen aus neun Betrieben ein Workshop statt zur Einführung in das E-Learning und zum Anlegen der betrieblichen Organisationsstrukturen auf der Lernplattform. Weiterhin sollten Teilnehmer als künftige



Quelle: E-Learning-Plattform der BG RCI

Ansprechpartner befähigt werden, das E-Learning in ihrem Betrieb einzuführen. Am Ende des Workshops gab es eine Befragung und eine Diskussion über mögliche Hindernisse und deren Lösung im Betrieb.

Webstatistik: Während der gesamten Projektlaufzeit wurden anonymisierte Statistiken der E-Learning-Plattform analysiert, um aktive von weniger aktiven Betrieben zu unterscheiden.

Interviews mit den aktiven Betrieben: Je nach Größe des Unternehmens wurden ein bis drei Führungskräfte telefonisch interviewt und ein bis drei Beschäftigte dieser Führungskraft vor Ort im Betrieb befragt. Beide Interviews basierten auf einem standardisierten Leitfaden.

Bis Ende Juni 2012 befragten das IAG acht Führungskräfte per Telefoninterview und die Projektgruppe der BG RCI 17 Beschäftigte vor Ort.

Interviews mit den inaktiven Betrieben: Auch die weniger aktiven Betriebe wurden per Telefon befragt. Allerdings interessierte hier eher, welche Hindernisse es bei der Einführung des E-Learnings gab und welche Lösungen gefunden wurden.

Infoline: Für die schnelle Bearbeitung von Problemen und Anmerkungen der Nutzer wurde eine Telefonhotline eingerichtet, die rund um die Uhr von einer Person besetzt war. Alle Hinweise wurden dokumentiert, um sie später in die Evaluation einbeziehen zu können.

Ergebnisse und Verwendung

Die Ergebnisse zeigen, dass die E-Learning-Plattform der BG RCI gut genutzt wird. Acht der elf Betriebe haben sie aktiv genutzt. Die Nutzungsrate betrug 72 %.

Die Anwender sahen einen deutlichen Nutzen im E-Learning und bewerteten die Aufmachung des Programms sehr positiv. Sie frischten ihr Wissen auf und wurden für Gefahrenquellen im Arbeitsalltag sensibilisiert. Auch die hohen Rücklaufquoten bei der Evaluation (85 bis 100 %) zeugen von einer positiven Einstellung zum Projekt.

Die Rückmeldungen der Verantwortlichen aus den Betrieben deuten darauf hin, dass eine erfolgreiche Einführung des E-Learnings stark vom jeweiligen Multiplikator abhängt. Die besten Ergebnisse erzielten Führungskräfte, die von Anfang an den Betriebsrat mit eingebunden hatten.

Durch die Evaluation wurden auch viele Hinweise zur Optimierung des Programms gewonnen, die in die Überarbeitung der Plattform einfließen. Ab Frühjahr 2013 können alle Mitgliedsunternehmen der Sand- und Kiesindustrie das E-Learning nutzen.

Nutzerkreis

Berufsgenossenschaften und Unfallkassen sowie ihre Mitgliedsbetriebe

Fachliche Anfragen

IAG, Bereich Evaluation und Betriebliches Gesundheitsmanagement